



Brandschutzsysteme

FLI-VE und FLI Feuerschutzabschlüsse für Lüftungsleitungen auf Basis intumeszierender Materialien



FLI-VE90



FLI90



www.airfiretech.at

Brandschutz kennt keine Kompromisse

Unsere Produkte

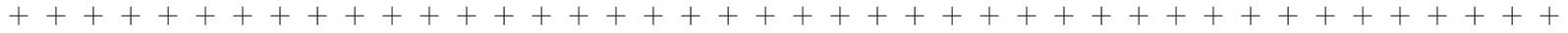
Unsere Produkte dienen dem vorbeugenden baulichen Brandschutz. Sie helfen dabei, Sachwerte zu sichern und Leben zu retten. Die höchste Material- und Verarbeitungsqualität ist dafür selbstverständlich. Darüber hinaus können sich unsere Kunden bei unseren Produkten aber auch auf systemunabhängige Kompatibilität, einfache und schnelle Montagetechnik und Prüfzeugiskonformität verlassen. Profitieren Sie von der Innovationskraft unserer hausinternen Entwicklung und der raschen Umsetzbarkeit in der hauseigenen Produktionsstätte im niederösterreichischen Bad Vöslau. Österreichweit stehen Ihnen technische Berater gerne von der Planung bis zur Montageschulung auf der Baustelle zur Seite. Sie kennen jede für Ihre Ansprüche passende Alternative. Kompromisse kennen sie jedoch nicht.



Inhalt

Prolap	4
FSA & FSA-ST	5
FSAeco & FSAeco-ST	8
Deckenschott Prodec-R	11
Deckenschott Prodec-O	12
Brandschutz-Tellerventil Provent	13
Feuerschutzabschlüsse ohne Verschlusselement	14
Kaltrauchsperrern	15



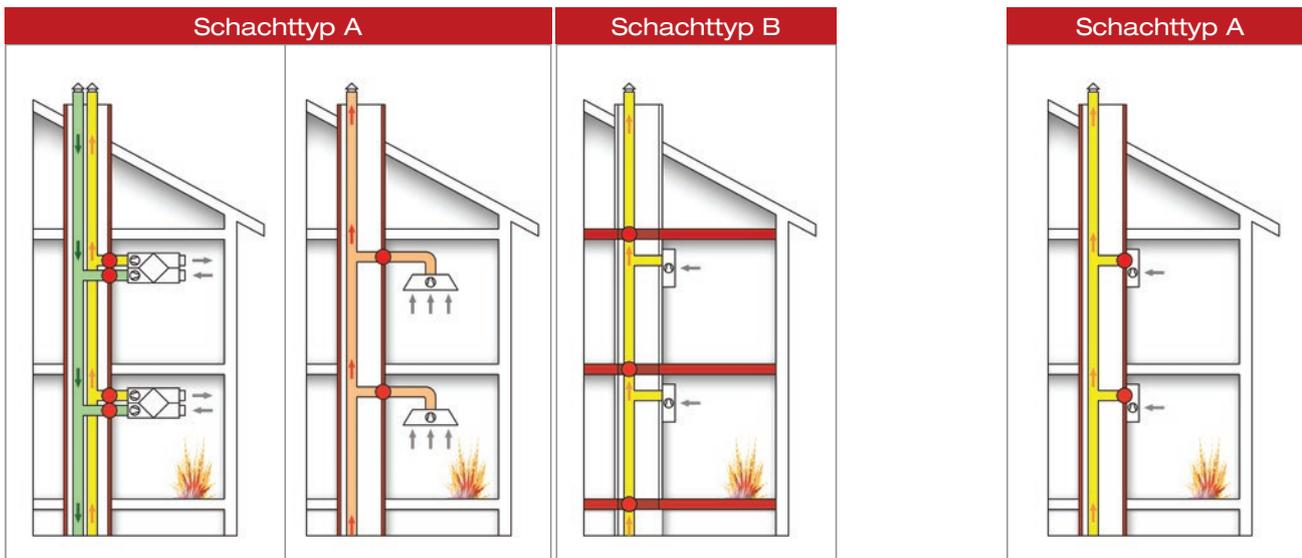


FLI-VE

mit Verschlusselement

FLI

ohne Verschlusselement



System	FLI-VE90	FLI90
Beschreibung	Feuerschutzabschlüsse für Lüftungsleitungen auf Basis intumeszierender Materialien mit Verschlusselement	Feuerschutzabschlüsse für Lüftungsleitungen auf Basis intumeszierender Materialien ohne Verschlusselement
Prüfung	Gemäß OIB-Verwendungsgrundsatz OIB-095.4-001/06-008	Gemäß OIB-Verwendungsgrundsatz OIB 095.4-002/05-012
Verwendung und Einbau	Gemäß ÖNORM H6027	
	Be- und Entlüftung Wohnräume, Küchen und Räume mit wohnraumähnlicher Nutzung sowie Nassräume Wand (ho) und Decke (ve)	Entlüftung Wohnräume und Räume mit wohnraumähnlicher Nutzung sowie Nassräume Wand (ho)
Dimensionen	Max. Nenndurchmesser 160 mm	
Kenzeichnung	ÜA-Zeichen	
Funktionsweise	Schmelzlot mit Auslösetemperatur zwischen 70–75°C sowie zusätzlicher intumeszierender Dämmschichtbildner mit Reaktionstemperatur bei etwa 150°C	Intumeszierender Dämmschichtbildner mit Reaktionstemperatur bei etwa 150°C
	Für das Schutzziel „Verhinderung der Übertragung von Rauch“ sind Feuerschutzabschlüsse in Verbindung mit Kaltrauchsperrern einzusetzen.	
Jährliche Kontrollprüfung	Aufgrund der Bauart und Funktionsweise von Feuerschutzabschlüssen sind für die in der ÖNORM H6027 vorgesehenen Anwendungsfälle eine regelmäßige Kontrollprüfung nicht erforderlich. Mit dem Ausstellen eines Installationsattestes bescheinigt das Montageunternehmen den Einbau konform dem Übereinstimmungszeugnis.	
Beachten Sie	Die Bauteile müssen so eingebaut sein, dass sie für die Instandhaltung leicht zugänglich sind. In Abhängigkeit von der vorhandenen Einbausituation muss die Zugänglichkeit durch die Demontage der Anschlussleitung möglich sein, oder es müssen Öffnungen in den angeschlossenen Luftleitungen vorhanden sein.	

Prolap

Aufbau-Feuerschutzabschluss für Wand und Decke

Produktbeschreibung

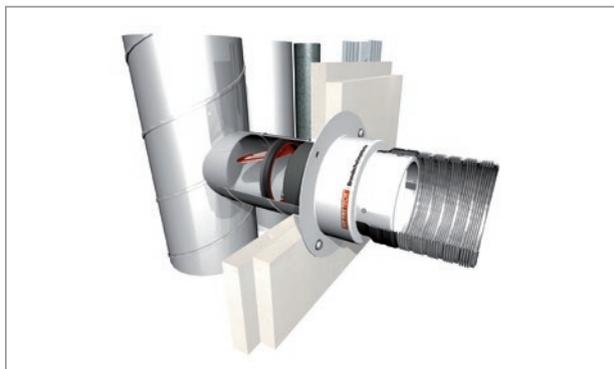
Feuerschutzabschluss für Lüftungsleitungen mit Montageflansch zur Aufputzmontage. Bei Temperaturen zwischen 70–75°C schließt das zweiflügelige Verschlusselement. Ab einer Temperatur von ca. 150°C beginnt das integrierte intumeszierende Material dreidimensional zu expandieren und verschließt den Leitungsquerschnitt. Die Prolap wird oft zur brandschutztechnischen Nachrüstung in Wänden und Decken verwendet und gewährleistet sicheren Schutz auch für Luftleitungen aus Kunststoff. Optional können beide Typen mit einem elektrischen Endschalter zur Stellungsanzeige geliefert werden.



Prolap



mit Endschalter



Prolap in Schachtwand

Eigenschaften

- Geringer Druckverlust
- Einfache Montage und Nachrüstung
- Anschlussstutzen zur Rohrleitungsweiterführung
- Weiß pulverbeschichtetes Stahlblech
- Keine regelmäßige Kontrollprüfung bei wohnraumähnlicher Nutzung gemäß ÖNORM H6027

Anwendungsbereich

- Be- und Entlüftung
- Wand und Decke

Geprüfte Größen

- DN80/DN100/DN125/DN160

Trennbauteile

- Schachtwände (2x20 mm, 3x15 mm, 2x25 mm)
- Massivwände (≥ 80 mm)
- Massivdecken (≥ 150 mm)

Weitere Anwendungen

- Für Massivdecken ab 150 mm Deckendicke geprüft für vertikale Luftleitungen aus Kunststoff bis DN160

Hinweis

Feuerschutzabschlüsse sind zur Verhinderung der Übertragung von Rauch in Verbindung mit Kaltrauchsperrern einzusetzen.



Prolap bei Kunststoffrohr in Massivdecke

FSA & FSA-ST

Einschub-Feuerschutzabschluss für Wand und Decke

Produktbeschreibung

Bei den Einschub-Feuerschutzabschlüssen für Lüftungsleitungen FSA und FSA-ST (ohne/mit Anschlussstutzen) schließt ein zweiflügeliges Verschlusselement bei Temperaturen zwischen 70–75°C. Ab einer Temperatur von ca. 150°C beginnt das integrierte intumeszierende Material dreidimensional zu expandieren und verschließt den Leitungsquerschnitt. Beide Typen sind umfangreich in Wänden und Decken geprüft, z. B. auch in Brettsperrholzdecken, Protolith Installationsblock oder in Kombination mit dem Brandschutzfugenband BFBL sogar bei isolierten Lüftungsleitungen. Der FSA-ST mit integriertem Rohranschlussstutzen wird gerne bei weiterführenden Rohrleitungen verwendet, der FSA als Bauteil zum Raumabschluss. Optional können beide Typen mit einem elektrischen Endschalter zur Stellungsanzeige geliefert werden.



FSA



FSA-ST

5



Brandschutzfugenband BFBL
für isolierte Lüftungsleitungen

FSA & FSA-ST

Eigenschaften

- Geringer Druckverlust
- Systemgeprüft mit dem BFBL-Brandschutzfugenband für isolierte Luftleitungen (Armaflex ≤ 19 mm)
- Einfache Montage und Nachrüstung
- FSA-ST mit Anschlussstutzen zur Rohrleitungsweiterführung
- Weiß pulverbeschichtetes Stahlblech
- Keine regelmäßige Kontrollprüfpflicht bei wohnraumähnlicher Nutzung gemäß ÖNORM H6027

Anwendungsbereich

- Be- und Entlüftung
- Wand und Decke

Geprüfte Größen

- DN80/DN100/DN125/DN160

Decke

- Weichschottsysteme (≥ 100 mm)
- Massivdecken (≥ 100 mm)
- Massivholzdecken (≥ 140 mm + 12,5 mm GKF)
- EPS-Leichtbetondecken (Protolith) (≥ 200 mm)

Wand

- Schachtwände (2x20 mm, 3x15 mm, 2x25 mm)
- Weichschottsysteme (≥ 100 mm)
- GK-Ständerwände (≥ 100 mm)
- Massivwände (≥ 100 mm)
- Massivholzwände (≥ 128 mm)

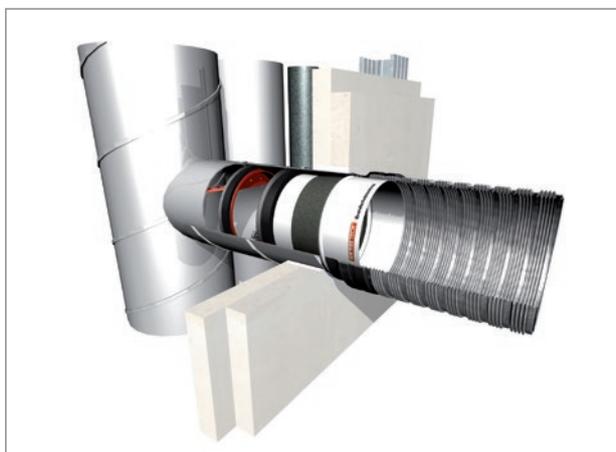
Weitere Anwendungen

- Ab 100 mm Massivwände geprüft für isolierte (Elastomer ≤ 19 mm) Wickelfalzrohre, im System mit dem BFBL-Brandschutzfugenband
- Ab 2x20 mm Wanddicke geprüft für horizontale Luftleitungen aus Kunststoff bis DN125

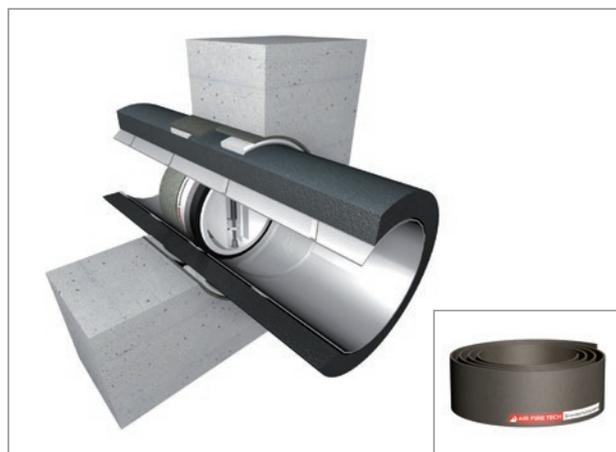
Hinweis

Feuerschutzabschlüsse sind zur Verhinderung der Übertragung von Rauch in Verbindung mit Kaltrauchsperrern einzusetzen.

6

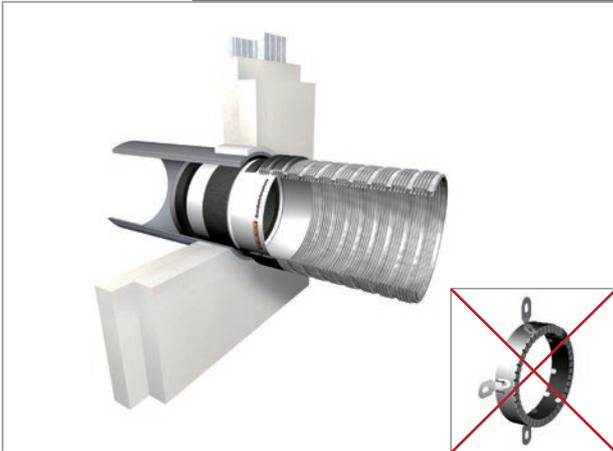


FSA-ST in Schachtwand

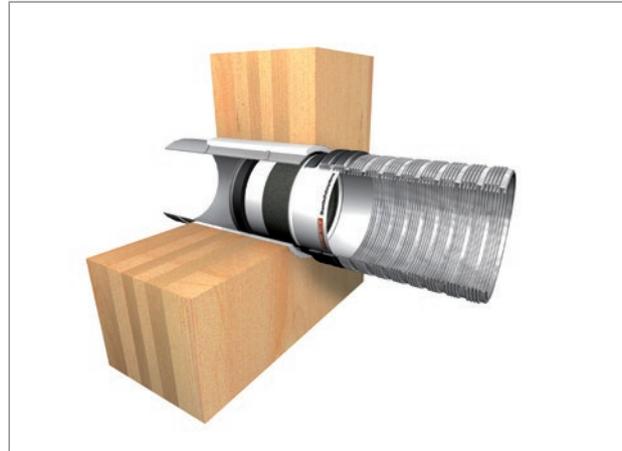


Isoliertes Spirorohr in Massivwand abgeschottet mit FSA und BFBL-Brandschutzfugenband

Lüftungsleitungen aus Kunststoff dürfen nicht mit Brandschutzmanschetten abgeschottet werden.



Kunststoffrohr in Schachtwand abgeschottet mit FSA-ST



FSA-ST in Massivholzwand



FSA in Massivdecke



FSA-ST in Weichschottdecke



FSA-ST in Massivholzdecke



FSA-ST in Protolith-Installationsblock

FSAeco & FSAeco-ST

Einschub-Feuerschutzabschluss für Wand und Decke

Produktbeschreibung

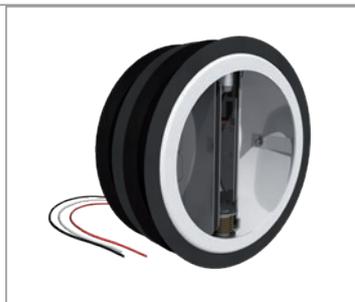
Die Einschub-Feuerschutzabschlüsse für Lüftungsleitungen FSAeco und FSAeco-ST (ohne/ mit Anschlussstutzen) sind aufgrund verkürzter Einbaugehäuse besonders platzsparend. Die Reduktion der Einbautiefe wird durch ein speziell entwickeltes zweiflügeliges Klappenblatt ermöglicht, welches bei Temperaturen zwischen 70–75°C auslöst. Ab einer Temperatur von ca. 150°C beginnt das im mehrschichtigen Klappenblatt integrierte intumeszierende Material zu expandieren und verhindert den Rauch- und Feuerübertritt über mindestens 90 Minuten. Beide Typen sind umfangreich in Wänden und Decken geprüft, z. B. auch in Brettsperrholzdecken, Protolith Installationsblock oder in Kombination mit dem Brandschutzfugenband BFBL bzw. Brandschutzmodul Premo-BML für Leichtbauwände sogar bei isolierten Lüftungsleitungen. Der FSAeco-ST mit integriertem Rohranschlussstutzen kann bei weiterführenden Rohrleitungen verwendet werden, der FSA als Bauteil zum Raumabschluss.

8

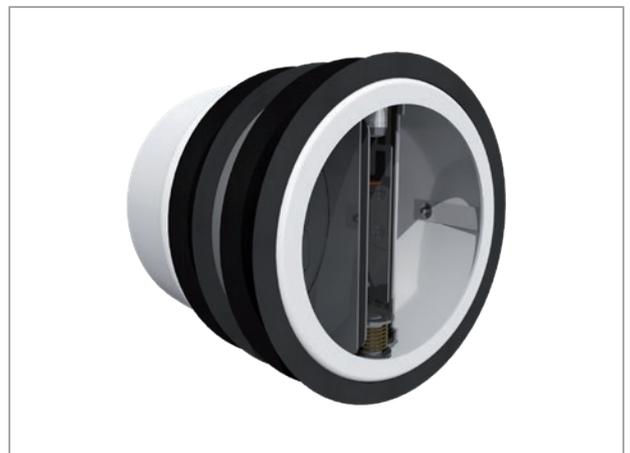
Platzsparend 45 mm Bautiefe



FSAeco



mit Endschalter



FSAeco-ST



mit Endschalter

Eigenschaften

- Platzsparend durch kurzes Einbaugehäuse
- Geringer Druckverlust
- Systemgeprüft mit dem BFBL-Brandschutzfugenband für isolierte Luftleitungen (Armaflex ≤ 19mm)
- Einfache Montage und Nachrüstung
- FSAeco-ST mit Anschlussstutzen zur Rohrleitungsweiterführung
- Weiß pulverbeschichtetes Stahlblech
- Keine regelmäßige Kontrollprüfpflicht bei wohnraumähnlicher Nutzung gemäß ÖNORM H6027

Anwendungsbereich

- Be- und Entlüftung
- Wand und Decke

Geprüfte Größen

- DN100/DN125/DN160

Wand

- Schachtwände (2x20 mm, 3x15 mm, 2x25 mm)
- Weichschottsysteme (≥ 100 mm)
- GK-Ständerwände (≥ 100 mm)
- Massivwände (≥ 100 mm)
- EPS-Leichtbeton (Tiroplan) (≥ 100 mm)

Decke

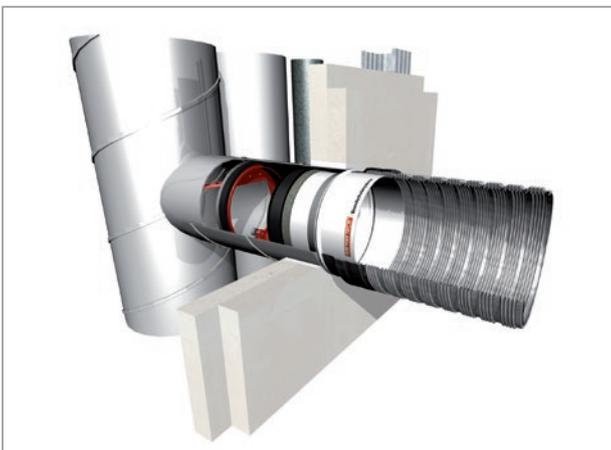
- Weichschottsysteme (≥ 100 mm)
- Massivdecken (≥ 150 mm)
- Massivholzdecken (≥ 200 mm)
- EPS-Leichtbetondecken (Tiroplan) (≥ 150 mm)
- EPS-Leichtbetondecken (Protolith) (≥ 200 mm)

Weitere Anwendungen

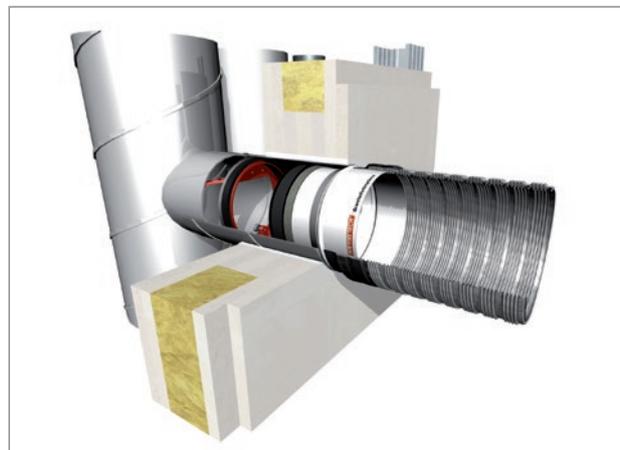
- Ab 150 mm Massiv- und EPS-Leichtbetondecken (Tiroplan) geprüft für isolierte (Elastomer ≤ 19mm) Wickelfalzrohre, im System mit dem BFBL-Brandschutzfugenband

Hinweis

Feuerschutzabschlüsse sind zur Verhinderung der Übertragung von Rauch in Verbindung mit Kaltrauchsperrn einzusetzen.

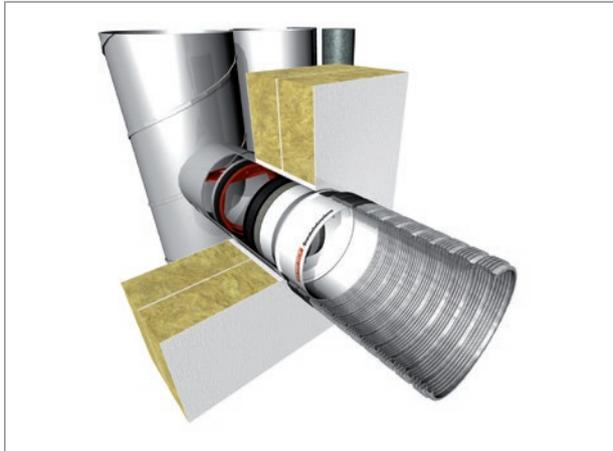


FSAeco-ST in Schachtwand

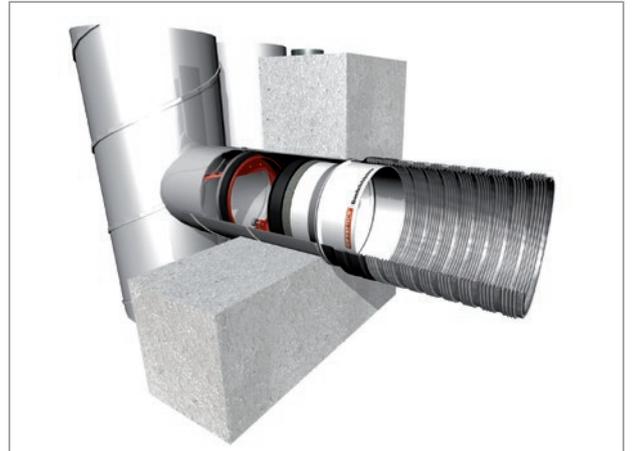


FSAeco-ST in GK-Ständerwand mit Laibung

FSAeco & FSAeco-ST



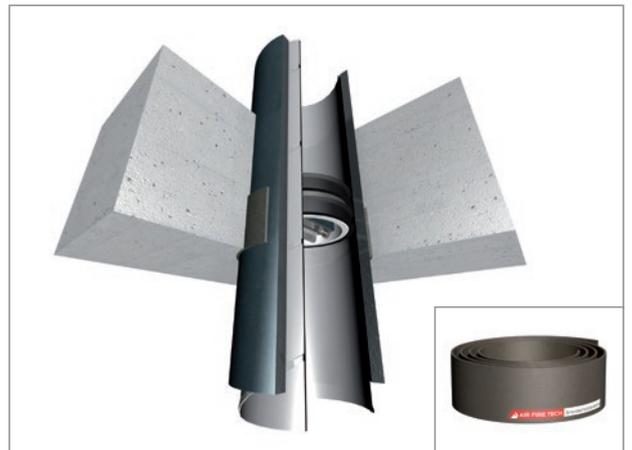
FSAeco-ST in Weichschott



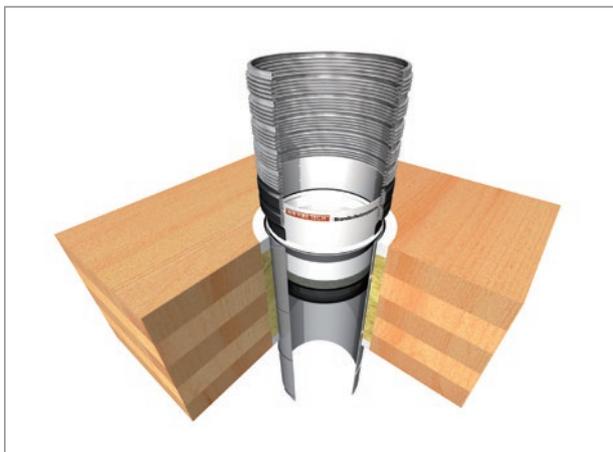
FSAeco-ST in Tiroplan-Schlitzputz



FSAeco-ST in Massivdecke



Isoliertes Spirorohr in Massivdecke abgeschottet mit FSAeco und BFBL-Brandschutzfugenband



FSAeco-ST in Massivholzdecke



FSAeco-ST in Prottelith-Installationsblock

Deckenschott Prodec-R

ab 150 mm Deckendicke

Produktbeschreibung

Im Deckenschott Prodec-R schließt ein zweiflügeliges Verschlusselement bei Temperaturen zwischen 70–75°C. Ab einer Temperatur von ca. 150°C beginnt das integrierte intumeszierende Material dreidimensional zu expandieren und verschließt den Leitungsquerschnitt. Das Deckenschott besteht aus einem weiß pulverbeschichteten Stahlblechgehäuse und verursacht nahezu keinen Druckverlust.

Eigenschaften

- Geringer Druckverlust
- Kompakte Bauweise
- Einfache Montage
- Keine regelmäßige Kontrollprüfungspflicht bei wohnraumähnlicher Nutzung gemäß ÖNORM H6027

Anwendungsbereich Decken

- Be- und Entlüftung

Geprüfte Größen

- DN100/DN125/DN160

Trennbauteile

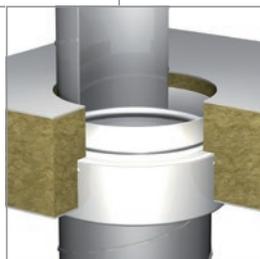
- Weichschottsysteme (≥ 100 mm)
- Massivdecken (≥ 150 mm)

Hinweis

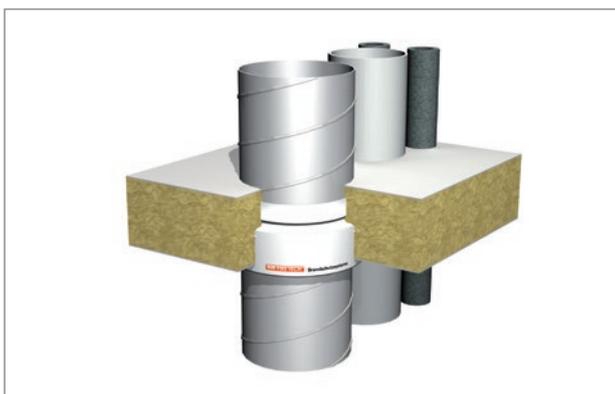
Feuerschutzabschlüsse sind zur Verhinderung der Übertragung von Rauch in Verbindung mit Kaltrauchsperrn einzusetzen.



Prodec-R



oberer Anschluss in Muffenausführung



Prodec-R in 100 mm Weichschott



Prodec-R in 150 mm Massivdecke

Deckenschott Prodec-O

ab 150 mm Deckendicke

Produktbeschreibung

Der Feuerschutzabschluss Prodec-O wurde zur universellen Abschottung von Lüftungsleitungen in der Decke entwickelt, auch z. B. in Brettsperrholzdecken und im Protolith Installationsblock (EPS-Leichtbeton). Durch das im Gehäuse seitlich angeordnete mehrschichtige Klappenblatt wird ein freier Querschnitt gewährleistet. Bei 70–75°C schließt das Klappenblatt, ab ca. 150°C expandiert das integrierte intumeszierende Material und verhindert den Feuer- und Rauchübertritt über mindestens 90 Minuten. Das Deckenschott kann oberhalb der Decke aufgesetzt oder innerhalb der Decke eingesetzt werden. Optional ist ein Endschalter zur Stellungsanzeige erhältlich.

Eigenschaften

- Freier Querschnitt
- Ein- und Aufbau möglich
- Auch geprüft für Luftleitungen aus Kunststoff
- Nullabstand bei Mehrfachanwendung von Prodec-O
- Einfache Montage und Nachrüstung
- Keine regelmäßige Kontrollprüfpflicht bei wohnraumähnlicher Nutzung gemäß ÖNORM H6027

Anwendungsbereich

- Be- und Entlüftung
- Wand und Decke

Geprüfte Größen

- DN80/DN100/DN125/DN160

Trennbauerteile

- Weichschottsysteme (≥ 100 mm)
- Massivdecken (≥ 150 mm)
- Massivholzdecken (≥ 140 mm+12,5 mm GKF)
- EPS-Leichtbetondecken (Protolith) (≥ 200 mm)

Hinweis

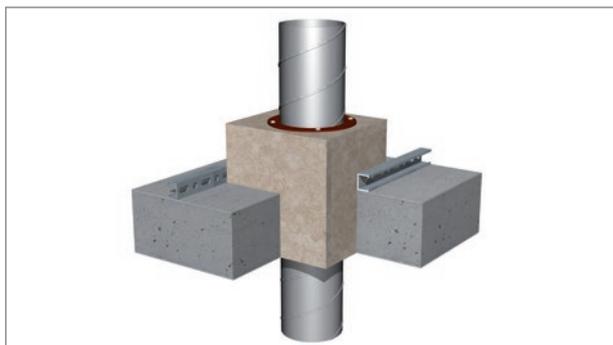
Feuerschutzabschlüsse sind zur Verhinderung der Übertragung von Rauch in Verbindung mit Kaltrauchsperrern einzusetzen.

12

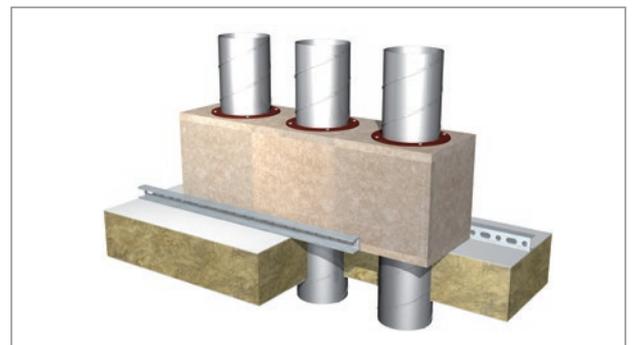


mit Endschalter

freier Querschnitt



Massivdecke (eingesetzt) ≥ 100 mm



Lineare Anordnung

Brandschutz-Tellerventil Provent

Einschub-Feuerschutzabschluss für Wände

Produktbeschreibung

Beim Brandschutz-Tellerventil Provent FLI-VE90 schließt ab einer Temperatur zwischen 70–75°C das Klappenblatt, danach beginnt ab einer Temperatur von ca. 150°C das integrierte intumeszierende Material dreidimensional zu expandieren und verschließt den Leitungsquerschnitt.

Eigenschaften

- Geringer Druckverlust
- Einfache Montage und Nachrüstung bei bestehenden Lüftungsleitungen
- Zuluft
- Abluft
- Keine regelmäßige Kontrollprüfpflicht bei wohnraumähnlicher Nutzung gemäß ÖNORM H6027

Anwendungsbereich

Geprüfte Größen

- DN80/DN100/DN125/DN160

Trennbauteile

- Schachtwände (2x20 mm, 3x15 mm, 2x25 mm)
- Massivwände (≥ 80 mm)

Hinweis

Feuerschutzabschlüsse sind zur Verhinderung der Übertragung von Rauch in Verbindung mit Kaltrauchsperrern einzusetzen.



Provent A – Abluft

Provent Z – Zuluft



Provent-A FLI-VE in Schachtwand

Feuerschutzabschlüsse ohne Verschlusselement

Produktbeschreibung

Die Feuerschutzabschlüsse ohne Verschlusselement (FLI90) zur Entlüftung von Wohnräumen und Räumen mit wohnraumähnlicher Nutzung sowie Nassräumen sind je nach Einsatzbereich in drei Ausführungen erhältlich. Das integrierte intumeszierende Material beginnt ab einer Temperatur von ca. 150°C zu expandieren und verschließt je nach Temperatureinwirkung und Dimension die Rohrleitung innerhalb weniger Minuten. FLI90-Produkte sind generell in Kombination mit einer Kaltrauchsperrre zu verwenden, um einen Rauchübertritt bis zum vollständigen Verschluss des Leitungsquerschnittes sicherzustellen.

Eigenschaften

- Geringer Druckverlust
- Kompakte Bauweise
- Einfache Montage
- Geprüft ab 40 mm Wanddicke



BST-E
Metall-Einschub-Brandschutzstutzen



Procol-ALM
Hochtemperaturbeständiges
Kunststoffgehäuse mit integrierter
Kaltrauchsperrre



Provent-A
Abluft-Tellerventil

14

Anwendungsbereich Wände

Geprüfte Größen

- BST-E DN80/DN100/DN125/DN160
- Procol-ALM DN80/DN100
- Provent-A DN80/DN100/DN125

Trennbauteile

- Schachtwände ab 40 mm

Hinweis

Feuerschutzabschlüsse sind zur Verhinderung der Übertragung von Rauch in Verbindung mit Kaltrauchsperrren einzusetzen.



Lüftungsleitungen aus Kunststoff oder Metall dürfen nicht mit Brandschutzmanschetten abgeschottet werden.



BST-E mit Kaltrauchsperrre in
40 mm Schachtwand



Procol-ALM mit integrierter Kalt-
rauchsperrre in 40 mm Schachtwand



Provent-A FLI90 in Schachtwand

Kaltrauchsperrn

Produktbeschreibung

Die Kaltrauchsperrn sind bei Umgebungstemperatur gegen die Strömungsrichtung luft- und rauchdicht und werden beim Schutzziel „Verhinderung der Übertragung von Rauch“ in Verbindung mit Feuerschutzabschlüssen eingesetzt. Durch die U-Lippendichtung können sie sicher in die Luftleitungen eingeschoben werden.

Erhältliche Dimensionen

- DN80/DN100/DN125/DN160/DN200
- DN250/315 gefertigt aus Gipsfaserplatten



*LRK-MH hochtemperaturbeständig
mit einstellbarem Magnet*



*Systemanordnung
Kaltrauchsperrre*

Hinweis

Feuerschutzabschlüsse sind zur Verhinderung der Übertragung von Rauch in Verbindung mit Kaltrauchsperrn einzusetzen.





Brandschutzsysteme

A-1130 Wien
Stranzenberggasse 7b/2
T: +43 1 982 01 74-0
F: +43 1 982 01 74-930
E: office@airfiretech.at

Anliefer- und Abholadresse:
Dr. Mayer-Gunthofstraße
A-2540 Bad Vöslau